

Wildblumenwiesen im Kienbergpark

Der zur IGA 2017 fertiggestellte Kienbergpark ist ein Naherholungsgebiet in der Nähe der Gärten der Welt. Darin einbezogen ist ein Abschnitt des Wuhletals. Südlich des Kienbergs erstrecken sich entlang des Gottfried-Funeck-Weges die Kienberg-Terrassen. Die dort angelegten Wildblumenwiesen erfreuen sich großer Beliebtheit.



Kienbergterrassen 2017

Sie möchten etwas gegen das Verschwinden der Insekten tun? Helfen Sie mit, durch das Anlegen von Wildblumenwiesen den Insekten mehr Lebensräume zu schaffen. Am besten mit regionalem, handverlesenem Saatgut der bunt blühenden Wildblumenwiese aus dem Kienbergpark in Marzahn-Hellersdorf.

In dieser Mischung sind farbenfrohe, duftende und charmante Pflanzen enthalten, die viele Insekten – spezialisierte Wildbienen, Hummeln, Falter und Co. – zum Bleiben locken. Eine kleine Auswahl finden Sie auf der Innenseite dieses Flyers...



Lebensraum Wildblumenwiese

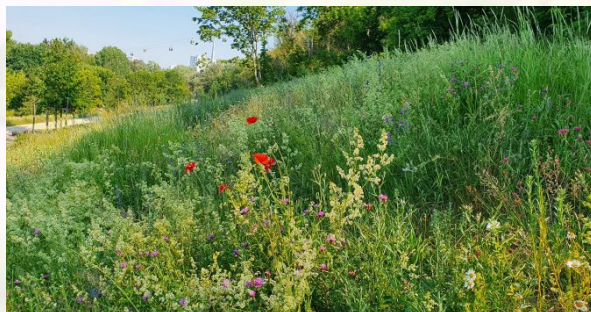
Ein blühender Sommerfliederstrauch ohne Schmetterlinge, ein Kirschbaum ohne Bienen und Hummeln? Insekten sind rar geworden, ebenso wie ihre Lebensräume: **Artenreiche Wiesen.**



Wildblumenwiesen zeichnen sich durch eine große biologische Vielfalt aus. Es dominieren immer verschiedene Grasarten, deren grüner Rasen standörtlich unterschiedlich mit Blütenstauden und einjährigen Sommerblumen aufgelockert wird. Die Wiese ist ein lebendiger, ökologisch wertvoller Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren.

Durch das gezielte Anlegen von Wildblumenwiesen soll dem offensichtlichen Verlust der biologischen Vielfalt entgegengewirkt werden.

Die Wiesen in unserer Kulturlandschaft sind durch jahrhundertlange extensive Bewirtschaftung entstanden. Ohne regelmäßige Mahd siedeln sich Büsche und Bäume an und die Artenvielfalt geht verloren.



Bunte Blütentupfer in einem Schleier von Weißem Labkraut

Projekt „Blütenvielfalt“

Dieser Flyer entstand im Rahmen des von der Grün Berlin GmbH initiierten „Reallabors Kienbergpark“ innerhalb des BMBF-geförderten Projektes GartenLeistungen. Im daraus entstandenen Projekt „Blütenvielfalt“ haben interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Wildblumenwiesen-Abschnitt an den Kienbergterrassen eine Vegetationsperiode lang beobachtet. Dabei wurden Samen gesammelt, die für Umweltbildungsprojekte bereitgestellt werden.

Redaktion über: Freunde der Gärten der Welt e.V.

E-Mail: bluetenvielfalt@fdgdw.de

Ortsangaben zur Wiese

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U5: Kienberg – Gärten der Welt

Bus 197: Hellersdorfer Str./ Gärten der Welt



Kienbergterrassen am Gottfried-Funeck-Weg

Weitere Informationen

Reallabor Kienbergpark



Freilandlabor Marzahn



Insektenfreundliche Pflanzen aus der Samentüte



Fettwiesen-Margerite
(Mai bis Juli)



Weißes Labkraut
(Mai bis September)



Moschus-Malve
(Juni bis September)



Kartäuser-Nelke
(Mai bis September)



Acker-Witwenblume
(Mai bis September)



Gemeine Wegwarte
(Juni bis September)



Wiesen-Flockenblume
(Mai bis August)



Gewöhnlicher Natternkopf
(Juni bis September)



Wilde Möhre
(Juli bis September)